

Den Teamgedanken hochhalten

Dreikämpferinnen des TriTeams aus den Reihen des RSC Lüneburg starten erstmals in der Landesliga

saf Lüneburg. An sich kämpft beim Triathlon jeder und auch jede für sich allein. Doch die Dreikämpferinnen des TriTeams aus den Reihen des RSC Lüneburg haben jetzt auch den Reiz des gemeinsamen Wettkampfs für sich entdeckt, starten erstmals in der Landesliga. „Das ist total nett, Das hält den Teamgedanken hoch“, meint Beeke Kriech aus der neuformierten Mannschaft.

Mit einem achten Platz im 18er-Feld starteten die Lüneburgerinnen beim Duathlon in Weyhe bereits ordentlich in die Saison, neben Beeke Kriech gewann dort auch Stefanie Tegeler Silber bei den parallel ausgetragenen Landesmeisterschaften in ihrer Altersklasse. Aber mit dem zweiten von insgesamt sechs Rennen am 30. Mai in Bokeloh geht die Saison für den Staffelnuling erst richtig los, denn dann stehen nur noch vollständige Triathlon-Wettbewerbe inklusive Schwimmen auf dem Programm – und das Schwimmen ist die Stärke vieler Lüneburgerinnen. Vier Rennen gehen über die Sprintdistanz, auf der sich beim Radfahren und Laufen im Vergleich zu längeren Strecken ohnehin nicht mehr so viel gutmachen lässt.

Lange war Stefanie Tegeler als einzige Triathletin aus dem

RSC auf vielen Wettkämpfen unterwegs, zuletzt haben sich aber einige Mitstreiterinnen gefunden, die ebenso ehrgeizig sind wie sie. „Wir machen einfach gern Wettkämpfe“, erzählt sie. „Vier müssen ins Ziel kommen, damit wir in der Wertung sind, aber das sollte immer klappen.“

Ob's mit dem angestrebten Platz unter den ersten Sechs klappt, zeigen die nächsten Wochen. Die Basis für Erfolge haben drei der Frauen schon in Trainingslagern am Mittelmeer gelegt, Schwimmtraining im Freibad ist trotz des durchwachsenen Wetters Ehrensache. „Dabei ziehen wir aber derzeit unsere Neos an“, gesteht Beeke Kriech. Zum Laufen verabreden sich die Lüneburgerinnen, wann immer es geht. Aber eine studiert, die andere arbeitet – so bleibt letztlich jede Frau für ihre Form doch selbst verantwortlich.

Triathlon boomt im RSC seit Jahren. „Wir sind aber immer noch deutlich weniger als die Männer“, weiß Lena Schlag. Dabei muss nicht jede Triathletin gleich ihre komplette Freizeit im Schwimmbecken, auf dem Rad oder in Laufschuhen verbringen. Beeke Kriech: „Man kann unseren Sport auch sehr entspannt angehen.“



Sie vertreten die Farben des RSC Lüneburg in der Landesliga (von links): Carola Gaedtke, Beeke Kriech, Marleen Heid, Christiane Frey, Lena Schlag und Stefanie Tegeler.